

Bombardier

Geschäftskodex für Lieferanten

ÜBER BOMBARDIER

Bombardier glaubt, dass ein deutliches Bekenntnis zu unserer unternehmerischen Verantwortung und eine Verankerung dieser Verantwortung in unserer Strategie unverzichtbar sind, um die Herausforderungen eines, sich im schnellen Wandel befindlichen, globalen Umfelds zu bewältigen und die sich bietenden Möglichkeiten zu nutzen.

Daher hat Bombardier einen Fahrplan für die unternehmerische Verantwortung aufgestellt, der die Strategie von Bombardier zur Verwaltung des Unternehmens nachhaltig unterstützt. Die Entscheidung von Bombardier, den Global Compact der Vereinten Nationen zu unterzeichnen, eine freiwillige Initiative, in deren Rahmen Geschäftsleitungen zeigen, dass sie die zehn Prinzipien des Global Compact in den Bereichen Menschenrechten, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung unterstützen, gehört zu den bekanntgegebenen Initiativen im Fahrplan.

Daher möchte Bombardier seine Lieferkette in Übereinstimmung mit der Vision von Bombardier für seine Lieferanten durch die Einhaltung des Geschäftskodexes für Lieferanten (im Folgenden Lieferantenkodex) durch alle Lieferanten, der unter Berücksichtigung der zehn im Global Compact der Vereinten Nationen festgelegten Prinzipien erstellt wurde, aktiv einbeziehen.

Bombardier legt erheblichen Wert auf Lieferanten, die die international anerkannten Menschenrechte in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, wie etwa Gleichberechtigung, Leben und Sicherheit sowie Freiheit, unterstützen und respektieren.

EINHALTUNG GESETZLICHER BESTIMMUNGEN

Die Vorgaben dieses Lieferantenkodexes drücken die Erwartungen Bombardiens für die Lieferanten aus, mit denen Geschäfte getätigt werden. Daher erwartet Bombardier, dass der Lieferant und alle seine Tochterfirmen oder Geschäftspartner diese Prinzipien befolgen.

Obwohl der Lieferantenkodex nur für die direkten Lieferanten von Bombardier gilt, ermutigt Bombardier seine Lieferanten dazu, ihre eigenen Lieferanten dazu aufzufordern, dessen Vorgaben zu befolgen.

Vom Lieferanten und seinen Mitarbeitern wird erwartet, mindestens die in diesem Lieferantenkodex festgelegten Anforderungen oder die Vorgaben der Gesetze und Vorschriften in jeder Gerichtsbarkeit, in der der Lieferant tätig ist, einzuhalten, je nachdem, welche strenger sind.

ARBEIT

Bombardier erwartet, dass der Lieferant mindestens alle geltenden lokalen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Arbeit und Arbeitsplätze einhält, einschließlich, unter anderem, Mindestlohn, Höchstarbeitszeit, Tage der Arbeitsruhe, Entschädigung, Vereinigungsfreiheit, das Recht zur Bildung einer Organisation und Tarifverhandlungen.

Des Weiteren erwartet Bombardier, dass der Lieferant die folgenden Prinzipien befolgt:

Kinderarbeit

Bombardier wird Kinderarbeit weder anwenden noch unterstützen. Vom Lieferant wird erwartet, dass er Kinderarbeit nicht anwendet. Kinderarbeit bedeutet, dass die Arbeiter jünger als 15 Jahre sind. Falls Arbeitnehmer unter 18 Jahren eine Beschäftigung oder Arbeit ausüben, die durch ihre Art oder die Umstände nicht für eine Person unter 18 Jahren geeignet ist, dann gilt dies auch als Kinderarbeit.

Zwangs- und Pflichtarbeit

Bombardier wird Zwangs- und Pflichtarbeit weder anwenden noch unterstützen. Vom Lieferanten wird erwartet, dass er Personen nicht unter Androhung von Strafen zwingt, Arbeiten zu leisten oder Dienstleistungen zu erbringen. Beispielsweise muss es den Mitarbeitern des Lieferanten freistehen, unter Beachtung einer angemessenen Frist ihren Arbeitsplatz zu verlassen oder ihr Arbeitsverhältnis zu kündigen, und sie sind nicht verpflichtet, als Einstellungsvoraussetzung einen amtlichen Personalausweis, einen Reisepass oder eine Arbeitserlaubnis vorzulegen.

Vereinigungsfreiheit

Vom Lieferanten wird erwartet, dass er das Prinzip der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Tarifverhandlungen anerkennt.

Respekt und Würde

Vom Lieferanten wird erwartet, dass er alle Mitarbeiter fair, ethisch, respektvoll und mit Würde behandelt. Der Lieferant muss seine Mitarbeiter vor Belästigung, Mobbing und Schikane am Arbeitsplatz schützen, einschließlich aller Formen von sexueller, physischer und psychologischer Misshandlung.

Diskriminierung

Bombardier unterstützt Diversität und Gleichstellung am Arbeitsplatz. Vom Lieferanten wird erwartet, ohne Diskriminierung berufliche Chancengleichheit und gleiche Kompensation zu bieten, sofern eine derartige Diskriminierung nicht auf den der Arbeit zugrundeliegenden Anforderungen basiert oder Teil eines Programms zur Förderung von Diversität ist.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Bombardier gewährleistet seinen Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz. Bombardier erwartet, dass die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter am Arbeitsplatz für den Lieferanten bei allen wesentlichen Aspekten seiner Tätigkeit Priorität hat. Der Lieferant muss mindestens alle geltenden Arbeitsschutzgesetze, -vorschriften und -normen einhalten. Der Lieferant muss angemessene Maßnahmen ergreifen, wie zum Beispiel Richtlinien, Standards, Verfahren, Notfallmaßnahmen und Managementsysteme, um Berufskrankheiten und Arbeitsunfälle zu verhindern sowie für seine Mitarbeiter eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung zu gewährleisten.

Bombardier ermutigt den Lieferanten:

- seine Entschlossenheit zur Verbesserung der Arbeitssicherheit und der Gesundheit seinem Management, seinen Mitarbeitern und seinen Auftragnehmern mitzuteilen und entsprechende Schulungen zur Verfügung zu stellen;
- eine Zertifizierung nach OHSAS 18001 oder eine äquivalente Zertifizierung anzustreben und zu pflegen; und
- seine Arbeitssicherheitsleistung durch angemessene Audits systematisch zu bewerten und Berichte zu Fortschritten zu liefern.

UMWELTSCHUTZ

Der Geschäftsbetrieb von Bombardier wird nachhaltig und in Übereinstimmung mit Umweltschutzgesetzen und -vorschriften geführt. Bombardier erwartet, dass Umweltschutz für den Lieferanten bei allen wesentlichen Aspekten seiner Tätigkeit Priorität hat. Der Lieferant muss mindestens alle geltenden Umweltschutzgesetze, -vorschriften und -normen einhalten. Der Lieferant muss danach streben, die Auswirkungen seiner Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt zu mindern, und unter Aufrechterhaltung seiner Wettbewerbstauglichkeit auf eine Sicht im Produktdesign hinarbeiten, die den gesamten Lebenszyklus umfasst.

Der Lieferant muss:

jede geeignete Richtlinie, jeden Standard, jedes Verfahren, jede Notfallmaßnahme und jedes Managementsystem umsetzen, um sicherzustellen, dass sein Betrieb ökologisch und nachhaltig verwaltet wird; und
erforderliche Maßnahmen ergreifen, um Verschmutzung zu verhindern und natürliche Ressourcen zu konservieren und rational zu verwenden, und relevante Notfallpläne und -verfahren umsetzen.

Bombardier ermutigt den Lieferanten:

seine Entschlossenheit zur Verbesserung des Umweltschutzes seinem Management, seinen Mitarbeitern und seinen Auftragnehmern mitzuteilen und entsprechende Schulungen zur Verfügung zu stellen;
eine Zertifizierung nach ISO 14001 oder eine äquivalente Zertifizierung anzustreben und zu pflegen; und
seine Umweltschutzleistung durch angemessene Audits systematisch zu bewerten und Berichte zu Fortschritten zu liefern.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

Bombardier setzt sich bei all seinen Aktivitäten für Integrität und Ethik ein. Bombardier erwartet vom Lieferanten die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Korruption, Bestechung, verbotene Geschäftspraktiken und Erpressung. Des Weiteren darf der Lieferant unter keinen Umständen illegale Zahlung an irgendjemanden leisten oder genehmigen.

INTERESSENSKONFLIKTE / ETHIK

Der Lieferant muss jegliche tatsächlichen oder möglichen Interessenskonflikte bekanntgeben und diese mit der Geschäftsführung von Bombardier besprechen. Jede Aktivität, die trotz des tatsächlichen oder anscheinenden Konflikts genehmigt wird, muss dokumentiert werden.

GOVERNANCE

Bombardier darf die Einhaltung des Lieferantenkodexes durch all seine direkten Lieferanten prüfen. Eine derartige Prüfung erfolgt über eine Selbstbewertung des Lieferanten oder ein Audit durch Bombardier (oder eine von Bombardier berufene externe Ressource), das in den Anlagen des Lieferanten nach angemessener Benachrichtigung stattfinden kann.

Die Einhaltung der Prinzipien dieses Lieferantenkodexes ist ein Kriterium, das während des Lieferantenauswahlprozesses von Bombardier berücksichtigt wird.

Wenn eine Situation einer Nichteinhaltung bestimmt wird, kann Bombardier mit dem Lieferanten an der Entwicklung und Umsetzung eines Plans zur Mängelbehebung zur Verbesserung der Situation arbeiten. Bombardier wird weiterhin Kontrollsysteme zur Bewertung und Sicherstellung der Einhaltung dieses Lieferantenkodexes entwickeln.

Bombardier ermutigt den Lieferanten:

Richtlinien, Verfahren, Werkzeuge und Kennziffern zu implementieren, die zur Einhaltung der oben aufgelisteten Prinzipien erforderlich sind;
sich zu den Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu verpflichten; und
sich in ein CSR-Netzwerk (Corporate Social Responsibility, soziale Verantwortung als Unternehmen) einzubringen (z. B. Global Compact der Vereinten Nationen [unglobalcompact.com], europäische CSR-Vereinigung [csreurope.org], CSR Asia [csr-asia.com]).

Verantwortung des Lieferanten

Als Lieferant für Bombardier beginnt die Rolle des Lieferanten mit dem Verständnis dieses Lieferantenkodexes, endet jedoch nicht damit. Falls ethische oder rechtliche Probleme in Bezug auf dessen Einhaltung auftreten, die Fragen aufwerfen, trägt der Lieferant die Verantwortung dafür, diese mitzuteilen.

Um Fragen zu Problemen zu stellen, kann der Lieferant den Compliance Officer von Bombardier unter der Nummer +1-514-861-9481 anrufen oder eine E-Mail an compliance.office@bombardier.com schicken. Die Funktion des Compliance Officer besteht darin, sicherzustellen, dass alle aufgeworfenen Compliance-Probleme über alle Kanäle, die dem Lieferanten in diesem Lieferantenkodex angeboten werden, schnell, fair und auf der richtigen Ebene in der Organisation gelöst werden.

Zudem steht ein unabhängiges und vertrauliches Berichterstattungssystem rund um die Uhr weltweit zur Verfügung. Dessen Webseite und Callcenter-Dienste werden in mehreren Sprachen angeboten [ethicpoint.com]. Der Lieferant kann die gebührenfreie Nummer für sein Land auf der Webseite von Bombardier finden.